

Markalius BRAMLETTE & MARTINI emend. PERCH-NIELSEN, 1968

Description:

Das von Bramlette and Martini (1964) publizierte Elektronenmikroskopbild von *M. inversus* gehört meines Erachtens nicht zu dieser Art, wie sie im Lichtmikroskop definiert wurde. Da der Holotypus von *M. inversus* eine Lichtmikroskopaufnahme ist, halte ich mich im folgenden an die Coccolithen, die ich im Lichtmikroskop als *M. inversus* erkennen konnte, und die ich anschliessend im Elektronenmikroskop wiederfinden konnte. Die von Bramlette and Martini von ihrer Elektronenmikroskopaufnahme abgeleiteten Merkmale haben für den Gattungsbegriff keine Bedeutung und ich emendiere deshalb *Markalius* wie folgt.

Diagnose: Runde Coccolithen mit zwei Randscheiben. Die distale Randscheibe besteht aus fächerförmig angeordneten Platten, die einen Kegelstumpf bilden. Die basale Randscheibe besteht aus Keilen oder Säulen, die das Zentrum des Coccolithen fast oder ganz erreichen. Verschiedene Elemente können basal und distal das Zentralfeld bedecken. Kein «Tubus».

Remarks:

Damit ist die Diagnose erweitert worden, sodass *Markalius* nicht mehr monotyp bleibt sondern ihm zwei andere Arten beigegeben werden können, für die sonst ein neuer Genus hätte geschaffen werden müssen.

Type species:

Markalius inversus (DEFLANDRE, 1954) BRAMLETTE & MARTINI, 1964 (= *Cyclococcolithus leptoporus* MURRAY & BLACKMAN, var. *inversus* DEFLANDRE, 1954).

Author:

Perch-Nielsen K., 1968, p. 71.

Reference:

Der Feinbau und die Klassifikation der Coccolithen aus dem Maastrichtien von Dänemark. Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab, Biol. Skrifter 16, n° 1, pp. 1-96, pls. 1-32, text-figs. 1-44.